

Stadt Rotenburg (Wümme)
Eing.: 09. Jan. 2017
Amt 10.7 /



TC Grün-Weiß Rotenburg e.V. - Postfach 1626 - 27346 Rotenburg

Stadt Rotenburg
Sportausschuss
Große Str.1
27356 Rotenburg

1.Vorsitzender
Holger Dirksen
Harburger Straße 112
27356 Rotenburg (Wümme)

E-Mail
vorstand@tc-rotenburg.de

Internetadresse
www.tc-rotenburg.de

Rotenburg, 10.01.2017

Einladung zur Vorstellung des TC Grün-Weiß Rotenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte wir, der Tennisclubs Grün-Weiß Rotenburg, Sie auf unsere Anlage einladen, um Ihnen unseren Verein, seine Entstehung und vor allem unsere aktuelle Situation zu beschreiben.

Wir haben in den letzten beiden Jahren den langen Trend geringer werdender Mitgliederzahlen gestoppt und hoffen für dieses Jahr sogar mit wieder auf steigende Mitgliederzahlen. Besonders erfreulich entwickelt sich die Zahl der jugendlichen Mitglieder, die in der Zwischenzeit die Grenze von 100 Jugendlichen erreicht, bzw. überschritten hat. Dieses ist begründet durch die überregional anerkannte gute Arbeit unseres Trainerteams, unserer Zusammenarbeit mit einigen Schulen und dem kostenlosen Schnupperangeboten für Kinder.

Diese Jugendarbeit hat natürlich seinen Preis und ist mit ca. 92.500€ die größte Position in unserem Haushalt des abgelaufenen Geschäftsjahrs. Dicht gefolgt sind unsere Aufwendungen für den Betrieb der eigenen Anlage. Hier haben wir im vergangenen Jahr insgesamt ca. 83.000€ ausgegeben (abzüglich dem Zuschuss im Rahmen der Verteilung der Mittel durch die ARS). Dieses beinhaltet alle Kosten vom Platzwart, Reinigung, Instandhaltung, Rasen und Gartenpflege, Strom/Gas/Wasser, Versicherungen und Steuern, sowie neue und erhöhte Pflichtbeiträge vom KSB und NTV. Finanziell ist unsere Situation daher sehr angespannt und für eine nun anstehende Dachsanierung fehlen uns die nötigen Mittel. Aus diesem Grund haben wir an die Stadt Rotenburg einen Antrag auf Fördermittel für Dachsanierung gestellt (siehe Anlage) und hoffen auf eine positive Rückmeldung.



Vorsitzender:
Holger Dirksen
Harburger Straße 112
27356 Rotenburg
Telefon : 04261-9489480
Telefax : 04261-818554

Bankverbindung:
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE14241512350000133538
BIC : BRLADE21ROB
Eingetragen im Registergericht
Walsrode VR 170074

Clubanlage + Halle:
Nobelsteder Weg 10
27356 Rotenburg
B440 Ortsausgang Richtung Soltau
Telefon: 04261-82758
NTV-ID: 307 118

TCR

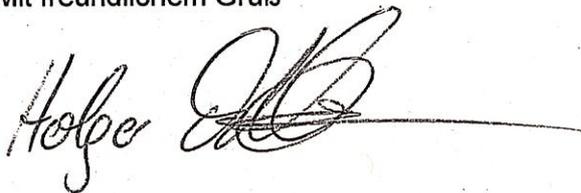
Tennisclub Grün-Weiß Rotenburg
von 1910 e.V.

Herr Weber regte an, dass Sie evtl. eine Ihrer kommenden Sitzungen bei uns auf der Anlage machen könnten und wir Ihnen unsere Anlage (nach Aussage unserer Gäste, eine der schönsten Anlagen in Niedersachsen) und wir uns als Verein vorstellen können.

Wir hoffen Sie demnächst auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

In diesem Fall kontaktieren Sie mich bitte vorab, damit wir die Räumlichkeiten entsprechend Ihren Anforderungen für die Sitzung vorbereiten können.

Mit freundlichem Gruß



Anlagen:

- Antrag an die Stadt z.Hd. Herrn Weber
Fördermittel für die Dachsanierung unseres Klubgebäudes



Vorsitzender:
Holger Dirksen
Harburger Straße 112
27356 Rotenburg
Telefon : 04261-9489480
Telefax : 04261-818554

Bankverbindung:
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE14241512350000133538
BIC : BRLADE21ROB
Eingetragen im Registergericht
Walsrode VR 170074

Clubanlage + Halle:
Nobelsteder Weg 10
27356 Rotenburg
B440 Ortsausgang Richtung Soltau
Telefon: 04261-82758
NTV-ID: 307 118

TCR

**Tennisclub Grün-Weiß Rotenburg
von 1910 e.V.**

TC Grün-Weiß Rotenburg e.V. - Postfach 1626 - 27346 Rotenburg

Stadt Rotenburg
z.Hd. Herrn Weber
Große Str. 1
27356 Rotenburg

1.Vorsitzender
Holger Dirksen
Harburger Straße 112
27356 Rotenburg (Wümme)

E-Mail
vorstand@tc-rotenburg.de

Internetadresse
www.tc-rotenburg.de

Rotenburg, 09.01.2017

Antrag auf Fördermittel für die Dachsanierung unseres Klubgebäudes

Sehr geehrter Herr Weber,

vielen Dank für das nette Gespräch bei Ihnen. Wie bereits erörtert muss das Dach des Klubgebäudes saniert werden. Dieses ergab eine Untersuchung durch die Firma Carstens.

Das aus dem Jahr 1976 stammende Dach ist mit asbesthaltigen Platten bedeckt und muss daher komplett entsorgt und ausgetauscht werden.

Das Klubgebäude umfasst alle funktionalen notwendigen Räume (Umkleiden, WC, Heizungsanlage, Aufenthaltsraum, Technikraum und Büro), die für die Ausübung des Tennissports erforderlich sind.

Im Zuge der Dachsanierung muss ebenfalls eine energetische Sanierung vorgenommen werden. Dieses beabsichtigen wir in Eigenleistung zu erbringen, so dass die dafür entstehenden Kosten nicht auf dem Kostenvoranschlag der Firma Carstens aufgeführt sind. Ebenso als Eigenleistung wird die Verkleidung der Dachüberstände durch die Mitglieder erbracht. Die geschätzten Kosten wurden in Absprache mit Hr. Neumann (PGN) ermittelt.

Voraussichtliche Kosten:

- | | |
|---|------------------------|
| • Sanierung gemäß Kostenvoranschlag der Firma Carstens | 45.971,90 € |
| • Energetische Sanierung (Material / Eigenleistung) | ca. 18.000,00 € |
| • Verkleidung der Dachüberstände (Material / Eigenleistung) | ca. 2.000,00 € |
| • Gesamtkosten | ca. 66.000,00 € |



Vorsitzender:
Holger Dirksen
Harburger Straße 112
27356 Rotenburg
Telefon : 04261-9489480
Telefax : 04261-818554

Bankverbindung:
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE14241512350000133538
BIC : BRLADE21ROB
Eingetragen im Registergericht
Walsrode VR 170074

Clubanlage + Halle:
Nobelsteder Weg 10
27356 Rotenburg
B440 Ortsausgang Richtung Soltau
Telefon: 04261-82758
NTV-ID: 307 118

Die Durchführung der Maßnahme ist für Anfang Oktober 2017 geplant, da Aufgrund der Entsorgung der asbesthaltigen Materialien kein Spielbetrieb auf den Außenplätzen stattfinden sollte. Bei einer Verschiebung der notwendigen Sanierung wird zwangsläufig der Dachstuhl in Mitleidenschaft gezogen und die entstehenden Kosten würden in der Zukunft deutlich höher ausfallen.

Wir werden nachdem die Finanzierung der baulichen Maßnahme geklärt ist weitere Angebote ortsansässiger/regionaler Unternehmen anfordern um die kostengünstigste Lösung zu garantieren.

Der TC Grün-Weiß Rotenburg ist mit seinen fast 400 Mitgliedern (davon 100 Jugendliche) in der Region der größte Tennisverein und somit ein Hauptförderer für den Leistungssport und der Jugendarbeit. Wir dürfen u.a. dieses Jahr erstmalig ein überregionales DTB Ranglistenturnier für Jugendliche in Rotenburg durchführen. Der Verein betreibt den Tennissport auf der eigenen Anlage. Die hierbei anfallenden Kosten werden nahezu vollständig (bis auf den Zuschuss im Rahmen der Verteilung der Mittel durch die ARS) durch seine Mitglieder erbracht. Die anfallenden Kosten beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/2016 auf:

• Platzwart und Clubhausreinigung	38.000 €
• Instandhaltungen	12.000 €
• Strom/Gas/Wasser	23.000 €
• Versicherung/Steuern	5.400 €

Trotz einer im vergangenen Jahr beschlossenen Beitragserhöhung für die Mitglieder und einer Erhöhung der Trainingsgebühr für die Jugendlichen in diesem Jahr, ist der Verein nicht in der Lage diese Kosten für die Dachsanierung (ca. 66.000 EUR) aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb aufzubringen. Ich stelle hiermit einen Antrag auf Bezuschussung und hoffe auf eine positive Rückmeldung Ihrerseits.

Mit freundlichem Gruß

Anlagen:

- Angebot der Fa. Carstens

Kopie an:

- ARS z.Hd. Herrn Ludwig
- Sportausschuss Stadt Rotenburg



Vorsitzender:
Holger Dirksen
Harburger Straße 112
27356 Rotenburg
Telefon : 04261-9489480
Telefax : 04261-818554

Bankverbindung:
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE14241512350000133538
BIC : BRLADE21ROB
Eingetragen im Registergericht
Walsrode VR 170074

Clubanlage + Halle:
Nobelsteder Weg 10
27356 Rotenburg
B440 Ortsausgang Richtung Soltau
Telefon: 04261-82758
NTV-ID: 307 118

Anträge der Fraktion CDU/Freie Wähler zur Sitzung des Sportausschusses am 10.1.2017 (Beratungen über den Haushalt 2017):

1. In den Haushalt 2017 wird ein Betrag von 25.000 € für die Einholung eines Gutachtens über die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände In der Ahe/Hoffeldstraße eingestellt. Das einzuholende Gutachten wird neben der Frage der für die Errichtung am besten geeigneten Fläche auch lärmschutztechnische und -rechtliche Aspekte beinhalten.

2. In den Haushalt 2017 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 500.000 € für den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände In der Ahe/Hoffeldstraße eingestellt. Die Auszahlung wird für das Jahr 2018 vorgesehen.

3. In den Haushalt 2017 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 100.000 € für den Bau einer Flutlicht- und einer Beschallungsanlage für das Stadion In der Ahe (Platz 2) eingestellt. Die Auszahlung wird für das Jahr 2018 vorgesehen.

E: 26.1.2017 (6)

Ortsverband Rotenburg / W.



An den
Bürgermeister der Stadt Rotenburg (Wümme)
Herrn Andreas Weber
Rathaus
27356 Rotenburg (Wümme)

Rechtsanwalt und
Notar a.D.
Gunter Schwedesky
Mühlenstr. 6
27356 Rotenburg
Tel. : 04261-3313
Fax: 04261-3322
E-Mail:
info@anwalt-schwedesky.de

27/1/17
Amt 10 mit der
BfM um
Information aller RM
und weiteren
Bearbeitung für den FA.

26.01.2017

Finanzausschuss

Sehr geehrter Herr Weber,

für die FDPWIR-Arbeitsgruppe stelle ich zum Finanzausschuss folgenden Antrag:

- „1. Der in der Sitzung im Sportausschuss vom 10.01.2017 gefasste Beschluss zur Einholung einer Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Sportflächen In der Ahe wird unter den Vorbehalt der Genehmigung durch den Verwaltungsausschusses gestellt.
2. Vor der Einholung der Machbarkeitsstudie muss eine Prüfung der Notwendigkeit der Erweiterung stattfinden.
3. Zur Prüfung der Notwendigkeit der Platzenerweiterung sollen die betroffenen Vereine in einer Sitzung des Sportausschusses angehört werden.“

Begründung:

Der Sportausschuss hat beschlossen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben zur Prüfung, ob und gegebenenfalls wo im Sportgelände In der Ahe eine Erweiterung um einen Platz möglich ist. Diese Machbarkeitsstudie ist sinnvoll wegen der räumlichen Probleme und wegen des notwendigen Nachbarschutzes.

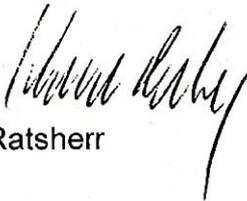
Vorher ist allerdings nach Auffassung der FDPWIR-Arbeitsgruppe zu prüfen, ob überhaupt Bedarf für einen weiteren Platz besteht. Die in der Sitzung anwesenden Vertreter des RSV sprachen sich für die Notwendigkeit aus, der anwesende Vorsitzende der ARS hingegen verneinte die Notwendigkeit und bezog sich dabei auf kurz zuvor geführte Gespräche mit anderen Vereinen.

Eine Einigung zwischen beiden Auffassungen konnte nicht erzielt werden. Daher ist eine objektive Überprüfung in einer Sitzung des Sportausschusses durch Anhörung aller Beteiligten unbedingt erforderlich.

Nach Auffassung der FDP/WIR-Arbeitsgruppe sind insbesondere die Nutzer für American Football, Rotenburger Sportverein (RSV), Jugendsport- Förderkreis Promi'94, Fortuna Rotenburg 83 e.V. und der Turn- und Sportverein Rotenburg von 1861 e.V. zu hören.

Die Überprüfung der Notwendigkeit ist aus Sicht der FDP/WIR-Arbeitsgruppe vor allem deswegen auch von größter Bedeutung, weil beim Bau eines Kunstrasenplatzes, wie er von RSV gewünscht wird, mit Kosten in Höhe von ca. 500.000,00 Euro zu rechnen sein wird. Hinzu kommen erhebliche Nebenkosten und die späteren Unterhaltungskosten. Angesichts der beginnenden Reduzierung der Schulden der Stadt Rotenburg sind derartige Ausgaben nur bei absoluter Notwendigkeit durchzuführen. Insoweit sei auf die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 19.01.2016 zu TOP 7 verwiesen. Damals war sich der Sportausschuss einig, dass die Entschuldung der Stadt Vorrang hat vor nicht notwendigen Sportplatzbauten.

Mit freundlichen Grüßen



Ratscherr

Stadt Rotenburg (Wümme)
Eing.: 14. Okt. 2016
Amt 10.1

⇒ Antrag Nr.: 01-281
„Zuschuss für La Strada“

KIR

KULTURINITIATIVE
ROTENBURG (WÜMME) e.V.

Uwe Goldschmidt
Wümmeweg 8
Rat- und TatZentrum
27356 Rotenburg (Wümme)
Fon: (04261) 27 60
Mobil: (0176) 20 24 30 59
Mail: info@kir-row.de
www.kir-row.de

KIR - Wümmeweg 8 - 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

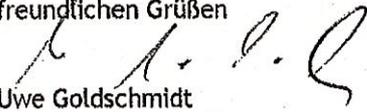
04.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit beantrage ich für „La Strada Straßenzirkus ... unterwegs in Rotenburg“ vom 18.-20.8.2017 erneut einen Zuschuss in Höhe von 17.000. Ich begründe diesen Antrag wie folgt:

1. „La Strada Straßenzirkus ... unterwegs in Rotenburg“ wird in 2017 bereits zum 9. Mal in Rotenburg stattfinden. Es besitzt ein Alleinstellungsmerkmal. Kein anderes Mittelzentrum sieht sich bis heute in der Lage, eine derartig hohe ehrenamtliche Begeisterung zu entfachen, um eine international so hochklassige Veranstaltung dieser Größenordnung auszurichten.
2. Auf Grund der stets gestiegenen Besucherzahl wird es in 2017 noch mehr Aktivitäten zwischen den Spielstätten geben. Auch die begonnenen Bildergalerien werden wir ergänzen und ausweiten. Der regionale Anteil, die Vernetzung mit Vereinen und Schulen aus Rotenburg „und umzu“, soll weiter ausgebaut werden (siehe Kosten- und Finanzierungsplan).
3. Neben den Rotenburger Werken haben nun auch Menschen aus der Lebenshilfe großes Interesse an einer Beteiligung signalisiert. Erstmals werden wir daher auch einen Förderzuschuss-Antrag an die Aktion Mensch stellen. „Gelebte Inklusion“ - wo, wenn nicht hier bei unserem La Strada. Menschen mit einer Beeinträchtigung sind in allen Bereichen helfend mit eingesetzt, ebenso wie im künstlerischen Programm. La Strada spiegelt die Stadt Rotenburg in ihrer ganzen Buntheit wider.
4. Die Kalkulation der diesjährigen Veranstaltung war offensichtlich trotz aller Unwägbarkeiten erneut sehr präzise. Der größte „Einzelposten“, nämlich die erbrachte Leistung der über 100 Freiwilligen, ist in der Kalkulation natürlich erneut nicht enthalten. Diese ehrenamtliche Bereitschaft gilt es aus meiner Sicht nachhaltig zu unterstützen.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre wohlwollende Prüfung meines Antrages und verbleibe mit freundlichen Grüßen


Uwe Goldschmidt
(Vorstandssprecher)

Anlage: Kosten- und Finanzierungsplan

KIR - Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V.
AG Walsrode VR 170473, Steuer-Nr.: 40/201/11803, USt-ID DE260643194
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, IBAN: DE43 2415 1235 0027 1133 72, BIC: BRLADE21ROB
Volksbank eG Wümme-Wieste, IBAN: DE72 2916 5681 0221 6329 00, BIC: GENODEF1SUM



KULTURNITIZATIVE
ROTENBURG (WÜRMME); e.V.

Kosten- und Finanzierungsplan La Strada 2017		brutto			brutto
		in Euro			in Euro
Ausgaben				Einnahmen	
Agentur zweifellos.net				Verkauf von Programmheften	1900
Künstlerische, organisatorische und technische Leitung; Buchung und Betreuung der Künstler		9000		Verkauf von Werbe-Anzeigen	9600
Technik, Leihware, Cafe des Artistes		6600		Verkauf von Gastro-Rechten	800
Gagen f. internat. Künstler		24.800		Eigene Gastro-Einnahmen	3900
Gagen und Aufwendungen für regionale Künstler		5500		Spenden	6000
Abgaben				Gala-Eintritt	3300
Künstlersozialkasse		1200			
GEMA		1300		Aktion Mensch	4000
T-Shirts für Helfer innen		550		Stadt Rotenburg	17000
Büro, Telef., Orga-Leitung gesamt, Hygiene		3300		Landkreis Rotenburg	13900
Fahrtkosten f. Künstler etc.,		800			
Übernachtungen der Künstler (incl. Frühstück)		2600		Sponsoren und Stiftungen	
Marketing (Werbung, Flyer, Plakate etc.)		2800		Sparkasse	4500
Programmheft (Erstellung und Druck)		1500		Kulturförderverein	1600
Veranstaltungstechnik (Licht und Ton)		1400		Landschaftsverband Stade	2000
Miete Gemeindehaus		400			
Durchführungskosten				Stadtwerke Rotenburg	1000
Veranstaltungsversicherung		385			
Verpflegung d. Künstler und Helfer incl. Koch		2200			
Security für alle Bühnenbereiche		1320			
Strom incl. Elektriker/Wasser etc.					
Einkauf Lebensmittel und Getr. f. Stände +Gala		1500			
Abschlussber., Fotodokumentation, Dankschreiben		45			
Lienhoop - Getränke etc.		2300			
Gesamtkosten		69500		Summe:	69500

ROTENBURGER SOMMERNACHT AM WEICHELSEE

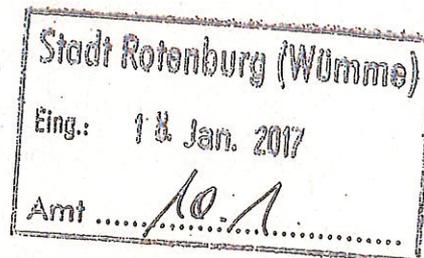
Antragsteller: Ulrich Schorpp StrandHouse Gastronomie UG 0172 285 39 59
strandhouse@weichelsee.de Bremer Strasse 48 - 27356 Rotenburg

An den Kulturausschuß der Stadt Rotenburg

c/o Herrn Bürgermeister Andreas Weber

Große Str. 1 (Rathaus)

27356 Rotenburg



Sehr geehrte Damen und Herren.

Seit nunmehr 15 Jahren bemühe ich mich mit einigen Mitstreitern ein attraktives Freizeit- und Veranstaltungsgelände am Weichelsee zu etablieren.

Von Anfang an war es mein Anliegen, regionalen Bands und Künstlern einen Platz für Auftrittsmöglichkeiten zu schaffen und für unsere Bürger, generationsübergreifend, Veranstaltungen zu organisieren.

Neben regelmäßigen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Rotenburger Kulturvereinen und kommerziellen Veranstaltern organisierte ich mit meinem auch einige „Eigenproduktionen“.

Seit einigen Jahren ist die Rotenburger REGGAE NIGHT, generationenübergreifend, ein Publikumsmagnet.

Die „Hej, Minimal“ – Club-Events bieten sehr erfolgreich, mehrere Male im Jahr experimentelle, elektronische Tanzmusik für junge Leute – weit ab von Mainstream- und Party-Musik.

Im vergangenen fand nun zum ersten Mal die

ROTENBURGER SOMMERNACHT statt.

eine jährlich wiederkehrend stattfindende Veranstaltung am Weichelsee mit hochkarätigen nationalen und internationalen Künstlern.

Die Produktionskosten beliefen sich auf insgesamt 16.700,00 €

davon konnten nur 6.400,00 € durch Ticketverkauf und Sponsoring gedeckt werden.

Die Restkosten mussten durch die StrandHouse Gastronomie UG gedeckt werden.

Datum

Rotenburger Sommernacht am Weichelsee

Bezeichnung

Rotenburger Sommernacht

Am 22. Juli 2017 ist ein Open-Air Konzert mit Europa's Nr.1 SANTANA Tribute Band geplant.

Stargäste werden sein:

ALEX LIGERTWOOD

Santa Monica, Kalifornien, USA

Sänger bei: JEFF BECK

BRIAN AUGER's Oblivion Express

SANTANA

R.O.A.R.

AVERAGE WHITE BAND

Stargast beim

Monte Carlo Jazz Festival

JAVA JAZZ FESTIVAL 2012 (Indonesien)

(neben Al Jarreau, Stevie Wonder, George Duke, Matt Bianco, David Garfield, The Crusader u.v.m.)

und der 11fache GRAMMY-AWARD GEWINNER

TONY LINDSAY

San Francisco, Kalifornien, USA

Leadsänger bei:

SANTANA seit 1991

Sang als Bandmitglied bei: Curtis Mayfield, Jr. Walker, Tower of Power, Average White Band um nur einige zu nennen.

Als Sänger produzierte und tourte er mit weltbekannten Künstlern wie den O'Jays, Al Jarreau, Steve Winwood, Johnny Gill, Teddy Pendergrass, Aretha Franklin und Lou Rawls.

Wenn es in Europa darum geht, die Magie und die Musik von CARLOS SANTANA auf die Bühne zu bringen, gibt es nur eine Band, die immer wieder Top-Musiker der Originalband, in ihren Reihen und auf der Bühne präsentiert:

THE MAGIC OF SANTANA

Noch in diesem Jahr soll ein gemeinnütziger Verein gegründet werden, um die Rotenburger Sommernacht zu organisieren und durchzuführen.

Der Eintrittspreis (VVK) für ein Konzert der o. g. Band mit dieser Besetzung liegt in Deutschland zwischen 29 € und 41,50 €. Um in Rotenburg möglichst viele Zuschauer in den Genuss eines solchen Ereignisses kommen zu lassen, soll der VVK-Preis bei nur 29 € liegen.

Rotenburger Sommernacht am Weichelsee

Um solch hochwertige Konzerte am Weichelsee durchführen zu können, bitte ich um Ihre Unterstützung.

Die Finanzierung des diesjährigen Projektes ist wie folgt vorgesehen.

Ausgaben

Organisationsleitung	800,00
Gage	6.545,00
Technik und Bühne	6.850,00
Absperrungen u sonstige, zusätzliche Infrastruktur	1.100,00
Personalkosten	2.000,00
Hotelkosten	1.000,00
<u>Werbung</u>	<u>700,00</u>
Summe Ausgaben	18.995,00

Einnahmen

Eintrittsgelder VVK	10.150,00
Einnahmen aus Gastronomie	3.200,00
<u>Sponsoren/Werbung</u>	<u>1.800,00</u>
Summe Einnahmen	15.150,00
Unterdeckung/mögliche Förderung	3.845,00

Mir ist klar, das normalerweise nur gemeinnützige Organisationen unterstützt werden. Trotzdem bitte ich zu bedenken, das kulturelle Veranstaltungen seit Jahren am Weichelsee organisiert werden – meist auf Risiko oder mit Unterstützung des StrandHouse. Gewinne für die Gastronomie werden bei Konzerten meist nicht erzielt. Es handelte sich um ein nicht finanziell motiviertes, kulturelles Engagement, um das städtische Freizeit- und Veranstaltungsgelände für die Bevölkerung attraktiv zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Rotenburg, den 18.01.2017

Ulrich Schorpp

Antragsteller: Ulrich Schorpp StrandHouse Gastronomie UG 0172 285 39 59
strandhouse@weichelsee.de Bremer Strasse 48 - 27356 Rotenburg



Stadt Rotenburg (Wümme)
Eing.: 07. Feb. 2017
Amt 22

Rotenburg, den 06.02.2017

Herrn
Bürgermeister Weber
Rathaus
27356 Rotenburg

Sehr geehrter Herr Weber,

im Namen der SPD-Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

Erhöhung des Haushaltsposten „Erweiterung der Skateranlage“ auf €50.000,-

Begründung:

Um Rotenburg auch für unsere Jugendlichen als lebenswerten Standort weiterzuentwickeln, ist es aus unserer Sicht wichtig, die Skateranlage weiter auszubauen. Hierbei sollen die Rotenburger Jugendlichen beteiligt werden. Sollte ein weiterer Ausbau am Standort Bahnhof nicht möglich sein, muss ein alternativer Standort gefunden werden. Eventuell wäre hier das Heimathausgelände geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion